Wochenblatt

des Seelsorgebereiches Königswinter-Tal

St. Michael Niederdollendorf St. Remigius Königswinter St. Laurentius Oberdollendorf

Pastoralbüro Königswinter Tal| Petersbergstraße 14 | 53639 Königswinter – Tel.02223-92400 – Fax 02223-924022

<u>Homepage: www.kirche-koenigswinter.de</u>| <u>E-Mail</u>: pastoralbuero.koenigswinter@erzbistum-koeln.de

<u>Öffnungszeiten:</u> Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.30 bis 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

11.Sonntag im Jahreskreis – 16. Juni 2024

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Lesenden,

im Evangelium des Sonntags spricht Jesus vom Reich Gottes. Er vergleicht es mit dem vom Bauer ausgesäten Samen – dieser wächst ganz allein. Er vergleicht es mit einem kleinen Senfkorn, das am Ende ein großes Gewächs hervorbringt, so dass die Vögel darin nisten können. Aber was meint Jesus, wenn er vom Reich Gottes redet? Vielleicht hilft uns der Begriff der "Utopie" weiter. Übersetzt heißt der griechische Begriff U-topie "das, was noch keinen Ort hat". Es ist zwar schon da, aber es ist nicht verortbar, nicht erkennbar. Und damit sind wir dann bei uns selbst. Welche "Utopie" tragen wir in unserem Herzen? Welche Sehnsucht treibt uns an und was hat unsere Sehnsucht mit der Menschheits-familie und der Schöpfung zu tun? Lassen wir die Saat wachsen oder zerren und reißen wir an den jungen Pflanzen, um das Wachstum zu fördern und es damit letztlich zu zerstören? Trauen wir dem kleinen Senfkorn zu, später Nistgelegenheit für die Vögel des Himmels sein zu können? "Reich Gottes", das meint vielleicht, dass ich träumen darf, dass wir gemeinsam träumen dürfen: von Veränderungen in unserer Kirche, in unserer Gesellschaft, in unserer Welt. Ich habe jedenfalls die Erfahrung gemacht, dass Träume Wirklichkeit werden können, wenn ich meine Träume nicht nur mit denen innerhalb meiner "katholischen Blase" teile. Und so lade ich Sie ein, in Ihren Träumen Gottes Anruf an Sie zu entdecken und diese miteinander zu teilen – dann könnte was daraus werden.

Ihr

Markus Hoitz, leitender Pfarrer

Königswinterer Tafel

Die MitarbeiterInnen der Tafel in Königswinter bedanken sich herzlich für die zahlreichen Spenden, die in unseren Kirchen abgelegt werden. Weitere Spenden werden benötigt und dankbar angenommen.

CARITAS-Lotsenpunkt: Tel. 02223 905 4136; lotsenpunkt-koenigswinter(at)web.de Telefonische Beratung:

Di 10 – 12, Do 10 – 12, Do 18 – 20 Uhr Beratungen vor Ort:

- in Oberpleis, Königswinterer Str. 1, nur nach telefonischer Vereinbarung,
- in Königswinter (Altstadt), Hauptstr. 412, in den Räumen der Kath. Öffentlichen Bücherei St. Remigius in Königswinter Tal, links neben der Kirche St. Remigius. Auch während der Renovierung kann man den Zugang durch ein großes grünes Tor finden. Ratsuchende finden niederschwellig ein offenes Ohr, konkrete Hilfe und / oder können zumindest weitergeleitet werden

Für unsere neue **Gemeindereferentin** suchen wir zum **1.09.2024** eine Wohnung. Bitte setzen Sie sich mit dem Pastoralbüro Königswinter Tal in Verbindung, falls Sie helfen können: pastoralbuero.koenigswiner@erzbistum-koeln.de oder Tel. 02223/92400.

Einladen dürfen wir zu einer weiteren "Zeit der Stille." Herzlich willkommen am 19. Juni 2024 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael Niederdollendorf. Wir wollen miteinander schweigen – einfach da sein – lauschen – beten

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 15. Juni		11. Sonntag im Jahreskreis
16.30 Uhr		Tauffeier
18.30 Uhr	Ndd (Ltd. Pfarrer	HI. Messe
	Hoitz)	
Sonntag, 16. Juni		11. Sonntag im Jahreskreis Ez 17,22-24,2 Kor 5,6-10, Ev: Mk 4,26-34
	MKF (Pfarrvikar Granado Aguilar)	HI. Messe
	Hei(Pfr.i.R.Kalckert)	HI. Messe
11.00 Uhr	Odd (Ltd. Pfarrer Hoitz)	HI. Messe
17.00 Uhr		Orgelkonzert
Montag, 17. Juni		
Montag, 17. Juni		
Dienstag, 18. Juni		
10.00 Uhr	Seniorenzentrum St. Katharina	Exequien
Mittwoch, 19. Juni		
9.00 Uhr	Ndd	HI. Messe
Donnerstag, 20. Juni		
9.00 Uhr	Odd	HI. Messe
Freitag, 21. Juni		
8.00 Uhr	Ndd	Schulgottesdienst
Samstag, 22	. Juni	12. Sonntag im Jahreskreis
	Ndd (Pfarrer Ogbu)	HI. Messe
Country 22	la:	10.0
Sonntag, 23. Juni		12. Sonntag im Jahreskreis Ijob 38,1.8–11,2 Kor 5,14–17, Ev: Mk 4,35–41
9.30 Uhr	MKF (Ltd. Pfarrer Hoitz)	HI. Messe
	Hei(Pfr i.R. Kalckert)	
		HI. Messe
11.00 Uhr	Kwr	im Garten von Haus Bachem: Wortgottesdienst anl. des Kinderschützenfestes der St. Sebastianus Junggesellen Schützenbruderschaft Königswinter
		Sanggestion Sanggestic Additional Francisco

Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pfr. Hoitz, Pfr. Heep, Pfr. Ogbu, Pfr. Granado Aguilar **Seelsorge-Notruf 0151/58705779**

"Offene Tür" in Oberdollendorf: Mittwoch, 19. Juni, 15.00 Uhr im Schützenhaus in der Flurgasse.

Auf das **Orgelkonzert mit Peter Dicke** an diesem Sonntag, **16. Juni, 17 Uhr** in St. Laurentius Oberdollendorf dürfen wir hinweisen. Zu Gast ist die Mezzosopranistin Maria de Moel/Amsterdam. Auf dem Programm steht der Zyklus "Miroir de Peine" v. Hendrik Andriessen für Mezzosopran u. Orgel u. die Kantate "Herr, ich habe lieb die Stätte Deines Hauses" von Andreas Hammerschmidt. Außerdem wird eine Komposition des bekannten Niederländers Bart Visman urauf-geführt. "Rust" für Mezzosopran und Orgel, Maria de Moel gewidmet. Der Organist Peter Dicke spielt dazu Werke von Sweelinck, Bach und Vierne. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

Bis zum 22. Juni findet die diesjährige Caritas Sommersammlung statt. Bitte nutzen Sie für Spenden das Caritas Konto der Kirchengemeinde: IBAN DE77 3705 0299 0017009432. Flyer und Überweisungsträger liegen in den Kirchen aus.

"Das vergrabene Talent" – Weshalb die Kirche hinter ihren Möglichkeiten bleibt

Am Mittwoch, **19. Juni** findet im Rahmen der Vorträge SA Glaubensbildung und des katholischen Bildungswerkes um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Stieldorf ein Vortrag von Michael Mertes und Barbara Rembser-Mertes statt. Zum Inhalt: Die katholische Kirche erlebt eine dramatische Vertrauenskrise. Auch bei traditionell eingestellten Gläubigen schwindet das Vertrauen "von unten nach oben." Und die Kirchenleitung zeigt zu wenig Vertrauen "von oben nach unten." So bleiben die vielen Gaben, Erfahrungen und Kompetenzen der ehrenamtlichen Laien ungenutzt. Wir lassen uns nicht entmutigen, sondern werben dafür, die vorhandenen Talente hervorzuholen und einzusetzen, damit der Glaube in unserem Land lebendig bleibt. Herzliche Einladung zur Teilnahme!